

Einfach erklärt: Künstliche Intelligenz, ChatGPT und Bilderkennung für Senior:Innen



Von Roger Basler de Roca

Was ist künstliche Intelligenz?

Künstliche Intelligenz – kurz **KI** genannt – ist eine besondere Technologie, die unser Leben bereits heute auf vielfältige Weise bereichert. Sie ermöglicht es Computern und Programmen, selbstständig zu lernen und Aufgaben zu lösen, die normalerweise menschliches Denken, Verstehen und Entscheiden erfordern.

Stellen Sie sich vor: KI ist wie ein sehr kluger, geduldiger Nachbar, der immer eine Antwort weiß und niemals müde wird, Ihnen zu helfen. Er kann Ihnen dabei helfen, Informationen zu finden, Texte zu schreiben, Fragen zu beantworten oder komplizierte Dinge einfach zu erklären.

Das Besondere an künstlicher Intelligenz ist, dass sie aus Erfahrungen lernt – ähnlich wie wir Menschen. Je öfter eine KI eine bestimmte Aufgabe ausführt, desto besser wird sie darin. Dabei nutzt sie riesige Mengen an Informationen, um Muster zu erkennen und Zusammenhänge zu verstehen.

In diesem Buch werden wir gemeinsam entdecken, wie KI funktioniert, wo sie uns im Alltag begegnet und wie auch Sie diese nützliche Technologie für sich nutzen können – ganz ohne Vorkenntnisse und in Ihrem eigenen Tempo.

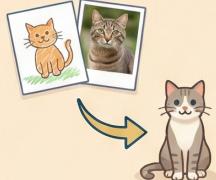


Was ist Künstliche Intelligenz?

Lernen



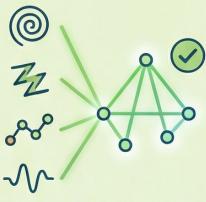
Computer
lernen aus
Beispielen



Verstehen



Erkennen von
Mustern und
Zusammenhängen



Helfen



Unterstützung
im Alltag



Künstliche Intelligenz ist ein Werkzeug,
das uns das Leben erleichtern soll.

Kapitel 1: Was ist ChatGPT und wie nutze ich es?

ChatGPT ist ein Computerprogramm mit Künstlicher Intelligenz, das mit Ihnen wie ein Mensch sprechen kann. Der Name setzt sich zusammen aus «Chat» (englisch für Plaudern) und «GPT» (eine Abkürzung für die verwendete Technologie).

Das Besondere an ChatGPT: Es versteht die deutsche Sprache perfekt und kann Ihnen bei vielen alltäglichen Aufgaben helfen. Sie müssen keine komplizierten Befehle lernen – sprechen Sie einfach mit ChatGPT, als würden Sie mit einem freundlichen, geduldigen Menschen reden.

ChatGPT ist wie ein Assistent, der immer Zeit für Sie hat. Sie können ihm Fragen stellen, um Hilfe bitten oder einfach ein Gespräch führen. Das Programm antwortet in ganzen Sätzen und erklärt Dinge so, dass Sie sie gut verstehen können.

Wie funktioniert ChatGPT?

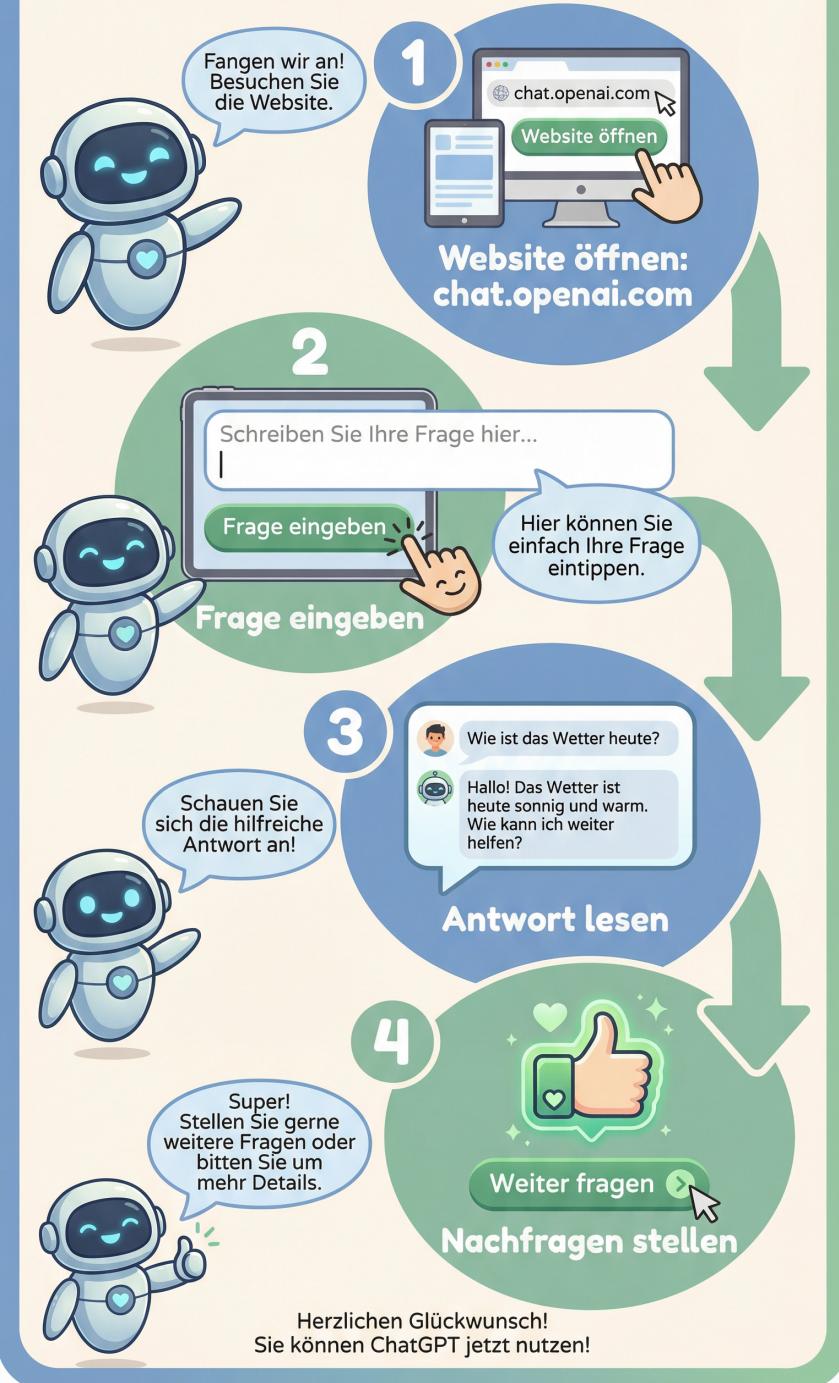
ChatGPT wurde mit Millionen von Texten trainiert – Bücher, Artikel, Webseiten und vieles mehr. Dadurch hat es gelernt, wie Sprache funktioniert und wie Menschen miteinander kommunizieren. Wenn Sie eine Frage stellen, sucht ChatGPT nicht einfach nach einer fertigen Antwort, sondern erstellt eine neue, passende Antwort speziell für Sie.

Wichtig zu wissen: ChatGPT ist kein Mensch und hat keine eigenen Gedanken oder Gefühle. Es ist ein Werkzeug, das Ihnen helfen soll – ähnlich wie ein Taschenrechner beim Rechnen hilft.

Wozu kann ChatGPT Ihnen helfen?

- **Briefe und E-Mails schreiben:** Sie möchten einen Brief an die Versicherung schreiben, wissen aber nicht genau, wie Sie anfangen sollen? ChatGPT kann Ihnen einen Entwurf erstellen, den Sie dann anpassen können.
- **Rezepte finden:** Sagen Sie ChatGPT, welche Zutaten Sie zu Hause haben, und es schlägt Ihnen passende Rezepte vor – mit Schritt-für-Schritt-Anleitung.
- **Informationen suchen:** Statt lange im Internet zu suchen, können Sie ChatGPT direkt fragen. Es fasst Informationen für Sie zusammen und erklärt sie verständlich.
- **Übersetzungen:** ChatGPT kann Texte in viele Sprachen übersetzen – praktisch für Reisen oder wenn Sie fremdsprachige Dokumente verstehen möchten.
- **Ideen sammeln:** Sie planen einen Geburtstag oder suchen nach Geschenkideen? ChatGPT kann Ihnen kreative Vorschläge machen.
- **Lernen und Verstehen:** Wenn Sie etwas nicht verstehen – sei es ein Fachwort, ein Zeitungsartikel oder eine Gebrauchsanweisung – kann ChatGPT es Ihnen in einfachen Worten erklären.

Wie nutze ich ChatGPT?



So probieren Sie es aus: Ihre ersten Schritte mit ChatGPT

Schritt 1: Website öffnen

Öffnen Sie Ihren Internet-Browser (z.B. Safari, Chrome oder Firefox) und geben Sie in die Adresszeile ein: **chat.openai.com**

Schritt 2: Anmelden (einmalig)

Beim ersten Besuch müssen Sie sich einmalig registrieren. Klicken Sie auf «Sign up» (Anmelden) und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Sie erhalten dann eine Bestätigungs-E-Mail. Danach können Sie sich jederzeit wieder anmelden.

Schritt 3: Ihre erste Frage stellen

Unten auf der Seite sehen Sie ein Textfeld. Schreiben Sie dort Ihre Frage oder Ihren Wunsch hinein – ganz normal, wie Sie es auch einem Menschen sagen würden. Zum Beispiel:

- «Erkläre mir, was ein Smartphone ist»
- «Schreibe einen Brief an meine Krankenkasse»
- «Was kann ich heute mit Kartoffeln kochen?»

Schritt 4: Antwort lesen und nachfragen

ChatGPT antwortet Ihnen innerhalb weniger Sekunden. Lesen Sie die Antwort in Ruhe durch. Wenn etwas unklar ist oder Sie mehr wissen möchten, können Sie einfach nachfragen: «Kannst du das noch einfacher erklären?» oder «Gib mir noch ein Beispiel».

Tipp: Haben Sie keine Angst, etwas falsch zu machen! Sie können ChatGPT nichts kaputt machen. Probieren Sie einfach aus und experimentieren Sie.

Kapitel 2: Was ist Bilderkennung?

Bilderkennung ist eine faszinierende Fähigkeit der künstlichen Intelligenz: Computer können «sehen» und verstehen, was auf einem Bild oder Foto zu sehen ist. Die KI kann Objekte, Gesichter, Tiere, Pflanzen, Texte und sogar Stimmungen auf Bildern erkennen und benennen.

Stellen Sie sich vor, Sie zeigen einem Computer ein Foto von Ihrem Garten. Die KI kann Ihnen sagen: «Das ist eine Rose, das ist ein Apfelbaum, und dort sitzt ein Rotkehlchen.» Genau das macht Bilderkennung möglich.

Wie funktioniert Bilderkennung?

Die KI wurde mit Millionen von Bildern trainiert. Dabei hat sie gelernt, Muster zu erkennen: Wie sieht eine Katze aus? Welche Form hat ein Auto? Wie unterscheidet sich eine Rose von einer Tulpe?

Wenn Sie der KI jetzt ein neues Bild zeigen, vergleicht sie es mit all dem, was sie gelernt hat, und kann Ihnen sagen, was sie «sieht». Das funktioniert erstaunlich gut – oft sogar besser als das menschliche Auge.

Bilderkennung – Was kann KI sehen?

Eine Einführung für alle Generationen:
Wie Ihr Smartphone Ihnen hilft.



Pflanzen erkennen

Erkennt Namen von Blumen und Bäumen in Ihrem Garten oder Park.



Beispiel: Ist das eine Rose oder ein Tulpe?



Text lesen (OCR)

Liest gedruckte oder geschriebene Wörter aus Büchern, Briefen oder Schildern.

Beispiel: Übersetzen Sie einen Speisekarte oder lesen Sie eine Adresse vor.



Ihr Smartphone nutzt Künstliche Intelligenz (KI) als intelligentes "Auge".



Gesichter finden

Findet bekannte Personen auf Ihren Fotos und hilft beim Sortieren.

Beispiel: Markiert Ihre Familie und Freunde automatisch.



Produkte identifizieren

Erkennt Gegenstände im Alltag und zeigt Ihnen Informationen oder Preise.

Beispiel: Finden Sie heraus, was ein Produkt im Supermarkt kostet.



Bilderkennung macht Ihr Smartphone zu einem nützlichen Helfer im Alltag. Probieren Sie es einfach aus!

Praktische Anwendungen im Alltag

- **Pflanzen erkennen im Garten:** Mit Apps wie «PlantNet» oder «Flora Incognita» können Sie ein Foto von einer Pflanze machen, und die App sagt Ihnen, um welche Pflanze es sich handelt – inklusive Pflegetipps.
- **Text aus Bildern lesen:** Sie haben ein altes Rezept auf Papier oder einen Brief in kleiner Schrift? Apps wie «Google Lens» können den Text erkennen, vorlesen oder sogar übersetzen.
- **Gesichter finden auf Fotos:** Moderne Smartphones können automatisch Gesichter auf Fotos erkennen und Ihre Fotosammlung nach Personen sortieren. So finden Sie schnell alle Bilder von Ihren Enkelkindern.
- **Produkte identifizieren beim Einkaufen:** Mit der Kamera Ihres Smartphones können Sie Produkte scannen und sofort Informationen dazu erhalten – Preis, Bewertungen oder Inhaltsstoffe.
- **Barrierefreiheit:** Für Menschen mit Sehbehinderung gibt es Apps, die beschreiben, was auf einem Bild zu sehen ist. Die KI kann zum Beispiel sagen: «Ein Mann mit Hund spaziert im Park».

So probieren Sie es aus: Bilderkennung nutzen

Beispiel 1: Pflanzen erkennen mit PlantNet

1. Laden Sie die kostenlose App «PlantNet» aus dem App Store (iPhone) oder Play Store (Android) herunter.
2. Öffnen Sie die App und tippen Sie auf das Kamera-Symbol.
3. Fotografieren Sie eine Pflanze in Ihrem Garten oder beim Spaziergang.
4. Die App zeigt Ihnen innerhalb von Sekunden, um welche Pflanze es sich handelt.

Beispiel 2: Text aus Bildern lesen mit Google Lens

1. Öffnen Sie die Google-App auf Ihrem Smartphone.
2. Tippen Sie auf das Kamera-Symbol (Google Lens).
3. Richten Sie die Kamera auf einen Text (z.B. ein Rezept, einen Brief).
4. Die App erkennt den Text und kann ihn vorlesen, kopieren oder übersetzen.

Tipp: Probieren Sie es einfach aus! Diese Apps sind kostenlos und sehr einfach zu bedienen.

Kapitel 3: Wo begegnet mir KI im Schweizer Alltag?

Künstliche Intelligenz ist bereits ein selbstverständlicher Teil unseres täglichen Lebens – oft, ohne dass wir es bemerken. Besonders in der Schweiz nutzen wir KI in vielen Bereichen, die uns den Alltag erleichtern und sicherer machen.

Lassen Sie uns gemeinsam entdecken, wo Ihnen KI im Alltag begegnet:

1. Öffentlicher Verkehr: SBB Mobile App

Die SBB-App nutzt KI, um Ihnen die beste Verbindung vorzuschlagen. Sie berücksichtigt dabei Verspätungen, Anschlüsse und sogar, wie voll ein Zug ist. Die KI lernt auch aus Ihren Gewohnheiten: Wenn Sie oft dieselbe Strecke fahren, schlägt sie Ihnen diese automatisch vor.

2. Smartphone: Ihr persönlicher Assistent

Ihr Smartphone nutzt KI an vielen Stellen:

- **Gesichtserkennung:** Ihr Handy erkennt Ihr Gesicht und entsperrt sich automatisch.
- **Sprachassistent:** Siri (iPhone) oder Google Assistant können Ihre Fragen beantworten, Termine erstellen oder Anrufe tätigen – alles per Sprachbefehl.
- **Foto-Sortierung:** Ihr Handy erkennt automatisch Gesichter und Orte auf Fotos und sortiert sie für Sie.
- **Textvorschläge:** Wenn Sie eine Nachricht tippen, schlägt das Handy passende Wörter vor – das ist KI.

3. Einkaufen: Migros und Coop

Auch beim Einkaufen begegnen Sie KI:

- **Produktvorschläge:** Die Cumulus-App von Coop oder die Migros-App schlagen Ihnen Produkte vor, die zu Ihren bisherigen Einkäufen passen.
- **Betrugsschutz:** KI überwacht Zahlungen und erkennt verdächtige Aktivitäten, um Ihre Kreditkarte zu schützen.
- **Lagerbestand:** KI hilft den Geschäften, immer genug Ware vorrätig zu haben – so sind Ihre Lieblingsprodukte selten ausverkauft.

4. Gesundheit: Fitness-Apps und Smartwatches

Gesundheits-Apps nutzen KI, um Ihre Aktivitäten zu überwachen:

- **Schritte zählen:** Ihr Smartphone oder Ihre Smartwatch erkennt automatisch, ob Sie gehen, laufen oder Fahrrad fahren.
- **Schlaf überwachen:** KI analysiert Ihre Schlafphasen und gibt Ihnen Tipps für besseren Schlaf.
- **Herzfrequenz:** Moderne Uhren können unregelmässigen Herzschlag erkennen und Sie warnen.

5. Banken: Sicherheit und Komfort

Schweizer Banken nutzen KI, um Ihre Konten zu schützen:

- **Betrugserkennung:** Wenn jemand versucht, Ihr Konto zu hacken oder ungewöhnliche Transaktionen durchzuführen, erkennt die KI das sofort und blockiert den Vorgang.
- **Chatbots:** Viele Banken bieten einen Chat-Service an, bei dem eine KI Ihre Fragen beantwortet – 24 Stunden am Tag.

KI in Ihrem Schweizer Alltag

Wie künstliche Intelligenz Ihr Leben einfacher macht.



1. SBB App - Reiseplanung

Echtzeit-Informationen und optimale Verbindungen für Ihre Reisen durch die Schweiz. Einfache Ticketbuchung.



4. E-Banking Sicherheit

Schutz vor Betrug und sichere Transaktionen bei Ihrer Schweizer Bank. Automatische Erkennung von Unregelmäßigkeiten.



2. Sprachassistent

Setzen Sie Wecker, machen Sie Anrufe oder fragen Sie nach Informationen, einfach mit Ihrer Stimme. Immer hilfreich.



5. Migros/Coop Online

Bequemer Einkauf von Lebensmitteln, personalisierte Angebote und Lieferung direkt an Ihre Haustür. Zeit sparen.



3. Gesundheits-Apps

Überwachen Sie Vitaldaten, verwalten Sie Medikamente und erhalten Sie Gesundheitstipps. Sicherheit für Ihr Wohlbefinden.



6. Wetter-Vorhersagen

Präzise lokale Vorhersagen für Ihre Aktivitäten in den Bergen oder im Tal. Planen Sie Ihren Tag besser.

Für ein einfacheres Leben in der Schweiz. Vertrauenswürdig und sicher.

6. Medien: SRF und Streaming-Dienste

- **Untertitel:** KI erstellt automatisch Untertitel für Sendungen – praktisch, wenn Sie nicht alles verstehen oder die Lautstärke leise stellen möchten.
- **Empfehlungen:** Netflix, Spotify oder die SRF-App schlagen Ihnen Filme, Serien oder Musik vor, die zu Ihrem Geschmack passen.

7. Navigation: Google Maps und Waze

Navigations-Apps nutzen KI, um:

- **Staus vorherzusagen:** Die App erkennt, wo es gerade viel Verkehr gibt, und schlägt Ihnen eine schnellere Route vor.
- **Parkplätze zu finden:** KI kann Ihnen zeigen, wo in der Nähe freie Parkplätze sind.

8. Haushalt: Staubsauger-Roboter und Smart Home

Moderne Haushaltsgeräte nutzen KI:

- **Staubsauger-Roboter:** Sie lernen den Grundriss Ihrer Wohnung und reinigen selbstständig – ohne dass Sie etwas tun müssen.
- **Heizung:** Smart-Home-Systeme lernen, wann Sie zu Hause sind, und heizen automatisch zur richtigen Zeit.

Wie Sie sehen: KI ist bereits überall um uns herum – und macht unser Leben einfacher, sicherer und komfortabler!

10 Tipps für den sicheren und sinnvollen Umgang mit KI

Künstliche Intelligenz kann Ihnen im Alltag sehr helfen – wenn Sie ein paar einfache Regeln beachten. Hier sind die wichtigsten Tipps:

1. Seien Sie neugierig und probieren Sie aus!

KI ist kein Hexenwerk. Haben Sie keine Angst, etwas auszuprobieren. Sie können nichts kaputt machen! Je mehr Sie experimentieren, desto vertrauter wird Ihnen die Technologie.

2. Sprechen Sie natürlich – keine komplizierten Befehle nötig

Wenn Sie mit ChatGPT oder einem Sprachassistenten sprechen, können Sie ganz normal reden, wie mit einem Menschen. Keine Fachbegriffe, keine komplizierten Formulierungen – einfach Ihre Frage stellen.

3. Geben Sie klare Anweisungen – je genauer, desto besser

Je genauer Sie sagen, was Sie möchten, desto besser kann die KI Ihnen helfen. Statt «Schreib einen Brief» sagen Sie besser: «Schreib einen Brief an meine Krankenkasse, in dem ich eine Kostenübernahme für eine Brille beantrage.»

4. Prüfen Sie die Fakten – KI kann Fehler machen

KI ist sehr klug, aber nicht perfekt. Manchmal gibt sie falsche Informationen. Wenn es um wichtige Dinge geht (Gesundheit, Geld, Recht), überprüfen Sie die Antwort bei einer vertrauenswürdigen Quelle.

5. Schützen Sie Ihre Daten – keine Passwörter eingeben!

Geben Sie niemals Passwörter, PIN-Codes, Kreditkartennummern oder andere sensible Daten in eine KI ein. Diese Informationen könnten gespeichert werden.

6. Nutzen Sie KI als Starthilfe – Sie entscheiden

KI kann Ihnen Vorschläge machen, Texte entwerfen oder Ideen liefern. Aber die finale Entscheidung treffen immer Sie. Verlassen Sie sich nicht blind auf die KI.

7. Bleiben Sie geduldig – mehrere Versuche sind normal

Manchmal versteht die KI Sie beim ersten Mal nicht richtig. Das ist völlig normal! Formulieren Sie Ihre Frage einfach neu oder geben Sie mehr Details. Mit etwas Übung wird es immer einfacher.

8. Haben Sie Spass – lassen Sie sich Witze erzählen!

KI ist nicht nur für ernste Dinge da. Sie können ChatGPT auch nach Witzen fragen, Geschichten schreiben lassen oder einfach plaudern. Geniessen Sie die Möglichkeiten!

9. Fragen Sie nach – bitten Sie um einfachere Erklärungen

Wenn eine Antwort zu kompliziert ist, sagen Sie einfach: «Kannst du das einfacher erklären?» oder «Gib mir ein Beispiel». Die KI passt sich Ihrem Niveau an.

10. Lernen Sie gemeinsam – mit Freunden und Familie

Lernen macht in Gesellschaft mehr Spass! Bitten Sie Ihre Kinder, Enkel oder Freunde, Ihnen KI zu zeigen. Tauschen Sie Erfahrungen aus und helfen Sie sich gegenseitig.

5 Tipps: So erkennen Sie KI-generierte Bilder

Künstliche Intelligenz kann heute täuschend echte Bilder erstellen. Das ist faszinierend, kann aber auch zu Missverständnissen führen. Hier sind fünf einfache Hinweise, wie Sie erkennen können, ob ein Bild von einer KI erstellt wurde:

1. Schauen Sie auf die Hände und Finger

KI hat oft Schwierigkeiten, Hände korrekt darzustellen. Achten Sie auf:

- Zu viele oder zu wenige Finger
- Finger in unnatürlichen Positionen
- Verschwommene oder verschmolzene Finger

Wenn die Hände seltsam aussehen, ist es wahrscheinlich ein KI-Bild.

2. Achten Sie auf die Augen

Die Augen sind oft ein Hinweis:

- Wirken die Augen «leer» oder leblos?
- Sind die Pupillen unterschiedlich gross?
- Fehlen Lichtreflexe in den Augen?

Echte Augen haben immer einen gewissen «Glanz» – KI-Augen wirken manchmal wie aus Plastik.

3. Prüfen Sie Texte im Bild

KI kann oft keinen korrekten Text in Bilder einfügen:

- Ist der Text unleserlich oder ergibt keinen Sinn?
- Sind Buchstaben verdreht oder fehlen?
- Sehen Schilder, Logos oder Beschriftungen seltsam aus?

Wenn Sie Text im Bild sehen, der keinen Sinn ergibt, ist es wahrscheinlich KI-generiert.

4. Achten Sie auf seltsame, sich wiederholende Muster

KI erstellt manchmal unnatürliche Muster:

- Wiederholen sich Objekte auf merkwürdige Weise?
- Sehen Hintergründe zu symmetrisch oder künstlich aus?
- Gibt es Details, die nicht zusammenpassen?

In der Natur gibt es selten perfekte Symmetrie – wenn etwas zu perfekt aussieht, könnte es KI sein.

5. Prüfen Sie Schatten und Lichtquellen

KI hat manchmal Probleme mit Licht und Schatten:

- Passen die Schatten zur Lichtquelle?
- Gibt es Schatten, wo keine sein sollten?
- Wirkt die Beleuchtung unnatürlich oder inkonsistent?

In echten Fotos folgen Schatten immer den Gesetzen der Physik – bei KI-Bildern stimmt das nicht immer.

5 TIPPS: KI-BILDER ERKENNEN

Ein visueller Ratgeber für Senioren – einfach erklärt.

1



Unnatürliche Hände

Hände sind oft kompliziert. Achten Sie auf überzählige Finger oder seltsam verformte Gliedmaßen. Die Anatomie wirkt oft falsch.



2



Seltsame Details in Augen

Die Augen können künstlich wirken. Überprüfen Sie, ob Pupillen ungleich sind oder seltsame Reflexionen und unklare Iris-Strukturen aufweisen.



3



Unlesbarer Text

KI hat oft Schwierigkeiten mit Text. Buchstaben in Bildern sind oft verschwommen, verzerrt oder ergeben keinen Sinn. Es wirkt wie Buchstabensalat.



4



Merkwürdige Muster

Achten Sie auf Hintergründe oder Kleidung. Muster wiederholen sich oft unlogisch oder sind verzerrt, als wären sie falsch zusammengesetzt.



5



Falsche Schatten

Beleuchtung und Schatten passen oft nicht zusammen. Prüfen Sie, ob Lichtquellen und die Richtung der Schatten logisch und konsistent sind.



Bleiben Sie aufmerksam und vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl!

Schlusswort: Ihre Reise mit KI beginnt jetzt

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben den ersten, wichtigsten Schritt gemacht: Sie haben sich mit dem Thema Künstliche Intelligenz auseinandersetzt und gelernt, was KI ist, wie sie funktioniert und wo sie Ihnen im Alltag begegnet.

Künstliche Intelligenz ist kein Grund zur Sorge oder Angst – im Gegenteil: Sie ist ein nützliches Werkzeug, das Ihnen das Leben erleichtern kann. Ob Sie Briefe schreiben, Pflanzen erkennen, Informationen suchen oder einfach nur neugierig sind – KI steht Ihnen als geduldiger Helfer zur Seite.

Denken Sie daran: Sie müssen nicht alles auf einmal lernen. Gehen Sie in Ihrem eigenen Tempo vor, probieren Sie aus, was Sie interessiert, und haben Sie keine Angst vor Fehlern. Jeder Versuch bringt Sie weiter!

Teilen Sie Ihr neues Wissen mit Freunden und Familie. Vielleicht können Sie gemeinsam ChatGPT ausprobieren oder eine Pflanze im Garten bestimmen. Lernen macht in Gesellschaft noch mehr Spass!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken der Künstlichen Intelligenz. Sie werden sehen: Es ist einfacher, als Sie denken – und macht richtig Spass!

Nützliche Telefonnummern in der Schweiz

Falls Sie Hilfe bei technischen Fragen benötigen:

Pro Senectute (Beratung für Senioren): 044 283 89 89

Swisscom Friends (Technische Hilfe): 0800 800 800

UPC/Sunrise (Technischer Support): 0800 707 707

Polizei (Notfall bei Betrug): 117

Hinweis für Angehörige

Wenn Sie dieses Buch einem Senior oder einer Seniorin schenken: Nehmen Sie sich Zeit, gemeinsam die ersten Schritte zu gehen. Zeigen Sie, wie ChatGPT funktioniert, oder probieren Sie zusammen eine Bilderkennung-App aus. Ihre Geduld und Unterstützung sind unbezahltbar!

Viel Erfolg auf Ihrer KI-Reise!

© 2025 Roger Basler de Roca

www.rogerbasler.ch | +41 78 447 68 11

roger@rogerbasler.ch